

## Achtes Kapitel.

Die Erforschung des geheimnisvollen Berges. — Der Adler auf dem Anstand. — Die Klippspringer.

Am nächsten Morgen brachen die jungen Buren das Lager ab und setzten ihren Zug durch die interessanten Landschaften des Zuur-Beldtes fort.

Eines Tages, da ihr Marsch sie durch eine weite Ebene führte, fiel ihnen ein seitwärts liegender Berg durch seine hervorstechende Eigenart auf. Keinerlei leichte Bodenerhebung, die ihn mit der Umgebung verbunden hätte, umgab den Fuß desselben. Unvermittelt stieg seine Pyramide aus der Prärie empor, und seine dunkle Farbe bildete einen scharfen Kontrast zu dem Grün seiner Umgebung. Von weitem zeigte der Berg solch regelmäßige Linien, daß man glauben konnte, er müßte von Menschenhand errichtet sein.

Als die Karawane aber näher kam, zeigte der Berg die Form eines abgestumpften Kegels. Auf diesem ragte ein Felsen empor, der von unten wie eine spitze Nadel ausah.

Diese Eigentümlichkeit rief die Neugierde der jungen Abenteurer im höchsten Grade wach.

„Warum wollen wir nicht vollends bis dorthin gehen,“